

Gottesdienstordnung NEU in Hitzendorf ab 15. Mai 2020

Nach zwei Monaten ohne öffentlichen Gottesdienst dürfen wir mit diesen wieder ab **15. Mai beginnen**. Allerdings ist die Bedrohung durch das Virus Covid-19 bei weitem nicht gebannt. Nur die strenge Befolgung der Maßnahmen der Regierung haben einen starken Rückgang der Neuinfizierung gebracht. Deswegen sind folgende Maßnahmen einzuhalten:

Hl. Messe

- **Begrenzte Teilnehmerzahl:** Diese richtet sich nach der Größe der Kirche, in Hitzendorf sind es 37 Personen. In der Kirche ist ein Abstand von 2 m zum Nächsten einzuhalten.
- **Anmeldung:** Wir ersuchen diejenigen, die einen Gottesdienst besuchen wollen, sich bei **Marianne Labugger unter 0676/8742 6195 anzumelden**, damit niemand weggeschickt werden muss, weil die Zahl der erlaubten Teilnehmer überschritten ist.
- In der Kirche ist der **Mund- Nasenschutz** zu tragen.
- Bitte zu den Gottesdienst ca. ¼ Stunde früher kommen, nach dem Beginn der Hl. Messe sind die Reservierungen hinfällig
- Beim Empfang der **hl. Kommunion sind einige Regelungen** einzuhalten, die bei der Messe bekanntgegeben werden.
- Beim Betreten und Verlassen der Kirche ist ein entsprechender Abstand einzuhalten.

Feier der Taufe:

- Die Teilnehmerzahl darf 10 nicht übersteigen.
- Mit den nicht in der Familie wohnenden Teilnehmer ist ein entsprechender Abstand zu wahren

Feier der Trauung:

- Gilt das gleiche wie bei der Taufe

Feier des Begräbnisses:

- Die Teilnehmerzahl beträgt 30 Personen (ab 1. Mai)
- Es kann ein Gottesdienst mit dem Sarg in der Kirche gefeiert werden (ab 15. Mai)

Feier der Erstkommunion und Firmung:

Diese Feiern werden in den Herbst hinein verschoben. Sollten bis dorthin nicht erheblich mehr Personen in der Kirche mitfeiern können, muss man eine Verlegung nach Rein in die Stiftsbasilika andenken oder auf nächstes Jahr verschieben.

Die Gottesdienste in den Pflegeheimen Hitzendorf und Attendorf finden bis auf weiteres nicht statt. Dafür wird als Ausweichtermin zum Sonntag am Freitag um 8,00 Uhr früh eine hl. Messe in unserer Pfarrkirche gefeiert.

Auch wenn manches ungewohnt oder unangenehm ist, wollen wir in tiefem Gottvertrauen das Beste aus dieser Situation machen.

So wünsche ich euch allen Gottes Segen!

P. Paulus Kampus